

Protokoll der Jahreshauptversammlung des DARC OV – Mainz vom 18.03.2010

Am 18.03.2010 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des DARC OV-Mainz unter der Leitung des OVV, Otfried Heinrich, DK1EI statt.

Wie im vergangenen Jahr trafen sich Mitglieder und einige Gäste in der Gaststätte „Extrablatt“, Bürgerhaus Lerchenberg, Hebbelstraße 2.

Der Vorstand des Ortsverband K07 Mainz war durch

Vorsitzender: Otfried Heinrich, DK1EI
stellv. Vorsitzender: Suitbert Monz, DF2PI
Kassierer: Hans Heelein, DK1VM
QSL Manager: Berthold Faißt, DF5WA

vertreten. Unser Schriftführer, Wolfgang Hallmann, DF7PN, war aus gesundheitlichen Gründen verhindert.

Pünktlich um 18:00 Uhr begrüßte Otfried alle Teilnehmer und eröffnete die Versammlung. Er stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung Satzungsgemäß zugestellt wurde und keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen sind. Nachdem aus der Versammlung ebenfalls keine Anträge zur Tagesordnung bestanden, konnte mit dem 2. Tagesordnungspunkt, der Wahl eines Schriftführers begonnen werden. Aus der Versammlung wurde Christofer, DK2CL vorgeschlagen und per Akklamation einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

Als dritter Punkt stand der Jahresbericht des Vorstandes und die Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung. Zunächst bat Otfried alle Anwesenden, sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder von ihren Plätzen zu erheben. Im Jahr 2009 mussten wir von unseren Funkfreunden Werner Hulpert, DF5WH und Norbert Weis, DJ7PV Abschied nehmen.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden die OM's Wilfried Böll, DB3PI und Werner Schaller, DK6ZE geehrt. Peter Hennemann, DK8PX ist mittlerweile seit 50 Jahren Mitglied im DARC. Otfried wies darauf hin, dass diese besondere Ehrung von dem Distriktsvorsitzenden, anlässlich der Distriktsversammlung am 28.08.2010 in Idar-Oberstein nachgeholt werden würde.

Der aktuelle Mitgliederstand weist zum Ende des vergangenen Jahres 89 Mitglieder, darunter drei XYL aus. An Mitgliederbewegungen wurden in 2009 drei Eintritte und zwei Austritte verzeichnet. Der Altersdurchschnitt liegt weiterhin bei 56 Jahren.

Über die Aktivitäten im vergangenen Jahr hatte Otfried vielfältiges zu berichten. Anfang 2009 gab es im Holzturm einen Diavortrag von Rudi, DK7PE. Er hatte Bilder aus der „Guten alten Zeit zusammengetragen“ und damit für Heiterkeit gesorgt. Am 27. März fand die Jahreshauptversammlung 2009 statt. Wolfgang Hallmann organisierte im April eine Besichtigung des Mainzer Mikrotons in der Universität.

Im Mai wurde, während der Aufräumaktion in unserem OV-Lager auch das Fieldday Equipment überprüft und teilweise instand gesetzt.

An dem Grillfest, zu dem OM Klaus, DF7WQ, Ende Mai nach Schmittweiler geladen hatte, war die Beteiligung leider nicht sehr groß. Dennoch war es ein gelungenes Fest.

Die Beteiligung am CW Fieldday, am ersten Wochenende im Juni 2009 brachte unserem OV den 12. Platz.

Im Juli beteiligten wir uns an der Ferienkartenaktion der Stadt Mainz mit einer „Fuchsjagd zum Lernen“ und der Vorführung von Funkbetrieb auf dem Gelände der alten Ziegelei. Es beteiligten sich 8 Jugendliche. Der zweite Teil der Ferienaktion fand Anfang August im Holzturm statt. Das Retroradio wurde hier von 6 Teilnehmern gebaut.

Im September führte uns die OV / SOTA Wanderung von der Hallgartener Zange aus in Richtung Rabenkopf und Kalte Herberge. Andreas und Berthold Faißt hatten hierfür die Organisation übernommen.

Weitere Aktivitäten an welchen sich Mitglieder des OV Mainz beteilig hatten, war die vom Lufthansa Amateur Radio Club durchgeführte DX Expedition nach A6 mit Rudi, DK7PE. Auch Kai, DG0YT, war im Rahmen des ARDF im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv. Christofer, DK2CL begleitete ein großes Pfadfinderlager und war von dort aus QRV. Am ersten Wochenende im September beteiligten sich Stephan, DF6PA, und Christofer, DK2CL unter dem Call DL0MZ am IARU Region 1 VHF-Wettbewerb.

Ottfried bedankte sich nochmals bei allen Mitgliedern, die sich aktiv am OV – Geschehen beteiligt haben und ganz besonders bei seinen Mitstreitern im Vorstand, der Redaktion des Holzturmblättchens sowie dem Webmaster unserer Homepage.

Der Bericht des Kassenwartes brachte die Erkenntnis, dass wir trotz Ausgaben in Höhe von 2.398,27 € und Einnahme in Höhe von 2.018,59 € zum 31.12.2009 noch über ein Guthaben von 3.890,73 € verfügen. Bei den Einnahmen handelt es sich um OV – Anteile, zweckgebundenen Spenden und dem Verkauf von diversen Geräten. Die Ausgaben setzen sich aus Verwaltungskosten wie Porto, Versicherungen, Kontoführungsgebühren vor allem aber den Miet- und Nebenkosten unseres Clubraumes zusammen.

Die Kasse wurde von Kai und Christofer geprüft. Auf der Versammlung bestätigte Christofer den anwesenden Mitgliedern und dem Kassenwart eine ordnungsgemäße Führung des Kassenbuches und bedankten sich für die von Hans, DK1VM geleistete Arbeit.

Da zu diesem Zeitpunkt keine weitere Aussprache zu den bereits besprochenen Punkten gewünscht wurde, konnte aus der Versammlung der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt werden. Dieser wurde durch Handzeichen einstimmig, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder, angenommen.

Als Kassenprüfer des laufende Geschäftsjahres wurden Kai, Rudi Kramper und Christofer einstimmig, ebenfalls per Handzeichen bei Enthaltung der betroffenen, von der Versammlung gewählt.

Die allgemeine Aussprache wurde von Ottfried mit dem Punkt Kostensituation des Holzturmes begonnen. Er führte an, dass wir im Jahr 2009 mehr als die doppelte Höhe an OV-Anteilen für Miete und Nebenkosten unseres Clubraumes ausgegeben haben. Da sich die Situation der Stadt Mainz mit Sicherheit nicht verbessern werde, rechne er damit, dass diese Kosten zukünftig eher steigen werden. Es wäre also absehbar, wie lange unsere Rücklagen noch ausreichen würden. Weiterhin führte er auf, dass der Holzturm für unseren OV eigentlich unverzichtbar sei und unter keinen

Umständen aufgegeben werden sollte. Gleichzeitig stellte er aber auch fest, dass es sich immer um denselben Personenkreis handeln würde, der den Holzturm regelmäßig besucht. Wenn es QSL Karten geben würde, sind es vielleicht drei bis vier Personen mehr. Er forderte alle auf den OV-Abend im Holzturm wieder regelmäßig zu besuchen, denn ohne den entsprechenden Zuspruch seien die Ausgaben von über 1.500,- € nicht mehr zu rechtfertigen. Um die finanzielle Situation zu verbessern käme nur ein Sponsoring in Frage. Er bat alle Anwesenden sich Gedanken darüber zu machen, wer über eine Anzeige im Holzturmblättchen oder durch Werbung auf unserer Homepage, den OV Mainz finanziell unterstützen könnte.

Ein weiterer Punkt der Aussprache war die Ankündigung unseres Kassenwartes Hans, bei den nächsten Vorstandswahlen 2011 nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Otfried regte an, dass sich ein möglicher Kandidat frühzeitig melden sollte, damit ein reibungsloser Übergang und eine gewisse Einarbeitungszeit ermöglicht werden könne.

Neuigkeiten zum Thema Fieldday-Gelände gab es auch zu berichten. Otfried teilte mit, dass er mittlerweile mit der Verwaltungsstelle des Messegeländes gesprochen hat, man sich aber über den Mietpreise noch nicht geeinigt habe. Auch sei die Frage bezüglich einer sanitären Einrichtung noch nicht geklärt. Christofer merkte hierzu an, dass ein DIXI Toilette mit Waschbecken für ein Wochenende inklusive An- und Abtransport sowie Reinigung, etwa 160,- € kosten würde. Auch habe er bereits eine Möglichkeit gefunden, das vielfältige Material „auf einen Rutsch“ von der Ziegelei nach Hechtsheim zu transportieren. Er regte dennoch an, weiterhin nach einem geeigneten Gelände Ausschau zu halten, da er auf Grund der windigen Lage und des eher kahlen Messegeländes, dies nicht als optimal ansehe.

Im Anschluss warb Christofer für die Teilnahme am Fieldday und teilte eine Liste aus, in der sich die fleißigen Helfer eintragen sollten. Ebenso machte er auf die Rheinland-Pfalz Aktivitätsabende am 12. und 22. Mai aufmerksam und bat auch hier um rege Teilnahme, damit wir in der OV-Wertung wieder ein bisschen besser abschneiden.

Zu guter Letzt bedankte sich Otfried noch einmal ganz besonders bei der Redaktion des Holzturmblättchens, für die mittlerweile 25 Jährige Tätigkeit. Unter großem Beifall aus der Versammlung übereichte er allen Redaktionsmitgliedern eine kleine Aufmerksamkeit und äußerte Anerkennung für die geleistet Arbeit mit dem Wunsch, dass das Holzturmblättchen noch lange als ein fester Bestandteil, des Ortsverband Mainz erscheinen sollte.

Gegen 19:20 Uhr beendete Otfried die Versammlung.

Gez. Christofer Ludwig, dk2cl